

**Niederschrift**  
**zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Ordnung u.**  
**Sicherheit der Stadt Barth**  
**BAS/B/034/2019-24**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 18.04.2023  
**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:03 Uhr  
**Ort, Raum:** 18356 Barth, im Rathaussaal der Stadt Barth

**Anwesend sind:**

Ausschussvorsitzender

Branse, Ernst

1. stellv. Ausschussvorsitzender

Wallis, Andi

2. stellv. Ausschussvorsitzender

Wiegand, Lothar

Stadtvertreter(in)

Glewa, Martin

Herrmann, Roland

Kühl, Hartmut

Schossow, Michael

sachkundige/r Einwohner/in

Bork, Tobias

Rochnia, Sibylle

Vertreter der Verwaltung

Kubitz, Manfred

Protokollant

Stiller, Solveig

**Entschuldigt fehlen:**

Vertreter der Verwaltung

Rensberg, Elke

Gleichstellungsbeauftragte

Karge, Regina

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen

- Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
  3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (21.02.2023 und 21.03.2023)
  4. Einwohnerfragestunde
  5. Vorstellung des Gestaltungskonzeptes für die Sanierung der Badstüberstraße; Vortragende: Ing.-büro Voß & Muderack
  6. Vorstellung der Änderung zum Projekt Umbau Parkplatz "Lederfabrik" zu einem modernen Stadtquartier
  7. 1. Ergänzung der Hafentgeltordnung BA-AL/B/412/2023
  8. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 11. Änderung des Bebauungsplans Nr. 5 für das Wohn-, Misch- und Gewerbegebiet „Hafenbereich“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB betreffend die Fläche südlich der Straße Am Osthafen BA/RP/B/402/2023
  9. Bericht des Bauamtes
  10. Anfragen und Mitteilungen
  11. Schließung der Sitzung

### **Niederschrift:**

#### **Öffentlicher Teil**

##### **zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende Herr Branse, eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung und mit neun von neun anwesenden Ausschussmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

##### **zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Herr Branse stellt einen Änderungsantrag zur Tagesordnung.

Als neuen Tagesordnungspunkt 7 schlägt er die Tischvorlage „1. Ergänzung der Hafentgeltordnung“ vor.

Die Tagesordnung wird von allen anwesenden Ausschussmitgliedern einstimmig bestätigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 3 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (21.02.2023 und 21.03.2023)**

Die Niederschriften von den Sitzungen vom 21.02.2023 und 21.03.2023 werden bestätigt.

**Abstimmungsergebnis (21.02.2023):**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Abstimmungsergebnis (21.03.2023):**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 4 Einwohnerfragestunde**

Ein Bürger möchte wissen, ob etwas gegen die ständige Wasseransammlung, die sich nach Regen auf dem Spielplatz beim Bleicherwall unter den Spielgeräten bildet, unternommen wird.

Herr Branse schlägt eine Drainage zum Feuerlöschteich vor.

Herr Kubitz teilt mit, dass hier zeitnah eine Lösung gefunden wird.

**zu 5 Vorstellung des Gestaltungskonzeptes für die Sanierung der Badstüberstraße;  
Vortragende: Ing.-büro Voß & Muderack**

Herr Görges eröffnet die Präsentation für die Vorstellung der Sanierung der Badstüberstraße. (siehe Anlage TOP 5).

Während der Präsentation ergeben sich einige Fragen.

Herr Branse möchte wissen, ob ein Radweg geplant ist.

Herr Görges erklärt, dass der Gehweg durch die Stufen der Treppen zu den Häusern blockiert wird und die Unfallgefahr für Radfahrer enorm hoch wäre, um dies zu verhindern werden sie weiterhin auf der Straße fahren.

Herr Görges erbringt den Vorschlag Einfahrtsschwellen auf dem Bürgersteig bei Ein- und Ausfahrten einzurichten.

Der Ausschuss stellt sich die Frage, ob die Breite der Fahrbahn nicht zu eng werden könnte.

Es folgt eine rege Diskussion.

Frau Rochnia äußert Bedenken über die geplanten Bordsteine und die benötigte Barrierefreiheit. Weiterhin schlägt sie eine Begrünung vor.

Herr Görges gibt bezüglich der Grünflächen Vorschläge, welche weitestgehend positiv vom Ausschuss aufgenommen werden. Jedoch werden dafür ein bis zwei Stellplätze wegfallen müssen.

Herr Herrmann äußert starke Bedenken bezüglich der zu wenigen Stellplätze. Die Parkplätze der Bewohner verringern sich stetig.

Es schließt sich eine rege Diskussion an.

Abschließend fordert der Bauausschuss folgende Änderungen in das Konzept einzuarbeiten:

- Erweiterung um vier Bäume oder
- Grünflächen
- Einfahrtsschwellen

Herr Branse möchte wissen, wie es mit der Straßenbeleuchtung aussieht, damit es ein einheitliches Stadtbild ergibt.

Herr Bork fragt wie weit die Entfernung zwischen den einzelnen Lampen gedacht ist.

Herr Wiegand möchte wissen, ob auch Bänke im Konzept mit vorgesehen sind.

Herr Görges beantwortet alle Fragen. Die Lampen haben das gleiche Erscheinungsbild, wie zahlreiche andere Lampen in der Stadt und sind in der Farbe Glimmer-Anthrazit vorgesehen. Die Lampen werden jeweils 30 Meter auseinander stehen. Zurzeit sind jedoch nur zwei Bänke eingeplant, da die Gehwege nicht breit genug sind.

Herr Herrmann möchte wissen, zu wann die Sanierung angestrebt wird.

Herr Kubitz antwortet daraufhin, dass die Sanierungsarbeiten spätestens ab Mitte August beginnen sollen, damit sie rechtzeitig zum Saisonbeginn im nächsten Jahr fertig werden.

Anschließend beendet Herr Görges die Präsentation.

**Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für Bau, Umwelt, Ordnung und Sicherheit empfiehlt einstimmig folgenden Beschluss.

Das Ing.-Büro Voß & Muderack erstellt mit den angepassten Änderungen ein Konzept, welches der Stadtvertretung vorgestellt und in der nächstfolgenden Sitzung besprochen werden soll.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**zu 6 Vorstellung der Änderung zum Projekt Umbau Parkplatz "Lederfabrik" zu einem modernen Stadtquartier**

Herr Branse lässt den Ausschuss über das Rederecht des Publikums abstimmen, mit der Voraussetzung, dass nur konstruktive Äußerungen erlaubt sind.

Herr Zeidler stellt das Konzept erneut mit den gewünschten Veränderungen vor. (siehe Anlage zum TOP 6).

Die Ausschussmitglieder sind mit dem neuen Entwurf sehr zufrieden, betonen gleichwohl die Verwendung als kostenpflichtigen öffentlichen Parkplatz. Die Bewohner des neuen Wohnkomplexes sollen diesen nicht benutzen und haben eigene Stellplätze unter den Terrassen zur Verfügung. Ebenfalls wird darauf plädiert, dass die neuen Häuser als Dauerwohnungen vorgesehen werden und keine Ferienhäuser daraus entstehen sollen.

Herr Bork macht den Vorschlag über eine moderne Wohneinheit in der Stadtmitte mit Grünflächen.

Dies stößt sowohl bei den Bürgern, als auch bei den Ausschussmitgliedern auf positive Reaktionen.

Der Investor bestätigt den Vorschlag und wird zur nächsten Sitzung drei bis vier konkre-

te Vorschläge ausarbeiten.

Herr Wiegand gibt den Hinweis, dass man ebenso die Baustraße und deren verwahrlosten Höfe mit in den Sanierungsplan aufnehmen könnte.

Durch die Präsentation treten weitere Fragen auf.

Eine Einwohnerin möchte wissen, ob die neuen Häuser an die bereits vorhandenen Häuser (Höhe) angepasst werden.

Herr Branse antwortet, dass diese an das Straßenbild angepasst werden und maximal einen Höhenunterschied von 1,20 Meter zu den anderen Häusern haben werden.

Die Einwohnerin möchte wissen, ob die Wohnungen verkauft oder vermietet werden.

Herr Zeidler erklärt, dass die Wohnungen verkauft werden. Ob diese dann aber privat vermietet werden, kann er nicht kontrollieren.

Ein Einwohner möchte wissen, wie das Untergeschoss aufgebaut sein wird.

Herr Zeidler zeigt die Darstellung und erklärt noch einmal genau, wie die Häuser konstruiert werden. Der jetzige Parkplatz wird abgesenkt, sodass die entstehende Wohneinheit ein halbes Geschoss tiefer als das Straßenniveau zur Pohlstraße hin liegen wird und von der Seite des Parkplatzes aus ein ganzes Geschoss entsteht.

Herr Wallis macht sich Sorgen um den Grundwasserspiegel.

Herr Zeidler versichert, dass das Grundwasser kein Problem darstellt und weit genug entfernt ist.

Die Einwohnerin möchte wissen, ob man die Parkplätze auf dem Parkplatz als Einwohner pachten kann.

Herr Zeidler kann dies noch nicht beantworten. Vorerst war er als rein öffentlicher Parkplatz gedacht, der von der Stadt verwaltet wird.

Eine Einwohnerin möchte wissen, ob man den kleinen Parkplatz Ecke Schwanenstraße/ Pohlstraße/ Bleicherstraße ebenfalls sanieren und als Parkplatz nutzen kann.

Der Bauamtsleitung ist darüber nichts bekannt, da dieser Privat ist.

Es werden Änderungen und Erweiterungen vorgenommen die in einer nächsten Sitzung weiter besprochen werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0

### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der

Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 7 **1. Ergänzung der Hafentgeltordnung**  
**Vorlage: BA-AL/B/412/2023**

**Darstellung des Sachverhaltes / Begründung:**

Gemäß Beschluss der Stadtvertretung vom 30.03.2023 soll die Slipanlage im Wirtschaftshafen auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Deshalb muss in die am 30.03.2023 beschlossene Hafentgeltordnung eine 1. Ergänzung zur Erhebung von Slipentgelten erfolgen.

Ein Bürger möchte wissen, ob 6,00 € pro Slipvorgang nicht zu wenig ist.

Herr Kubitz antwortet, dass der Preis mit anderen Wettbewerbshäfen verglichen wurde und als angemessen gesehen wird.

Herr Bork ist ebenfalls der Meinung, dass der Preis erhöht werden sollte aufgrund der schwierigen finanziellen Lage der Stadt Barth.

Herr Wallis äußert gleichermaßen seine Bedenken und schlägt ein Entgelt von 10,00€ je Slipvorgang vor.

Eine rege Diskussion schließt sich an.

Herr Branse empfiehlt am Ende der Diskussion erneut die 10,00 € Brutto Entgelt und der Ausschuss für Bau, Umwelt, Ordnung und Sicherheit der Stadt Barth schließt sich dem Vorschlag an.

**Beschlussempfehlung:**

Die Stadtvertretung der Stadt Barth beschließt die 1. Ergänzung der Hafentgeltordnung gemäß Anlage, mit der Veränderung der Erhöhung des Entgelts je Slipvorgang auf 10,00€ Brutto.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	1

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 8 **Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 11. Änderung des Bebauungsplans Nr. 5 für das Wohn-, Misch- und Gewerbegebiet „Hafenbereich“ im beschleunigten Ver-**



### **Beschlussempfehlung:**

Die Stadtvertretung beschließt:

1. Die eingegangenen Hinweise, Anregungen und Bedenken zum Entwurf der 11. Änderung des Bebauungsplans Nr. 5 aus den vorliegenden Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Stadtvertretung mit dem Ergebnis gemäß Anlage geprüft:
  - 1 Landesamt für innere Verwaltung M-V
  - 2 Hauptzollamt Stralsund
  - 5 Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Ostsee
  - 6 StALU Vorpommern
  - 7 Polizeiinspektion Stralsund
  - 8 Landkreis Vorpommern-Rügen
  - 9 Wasser und Abwasser GmbH „Boddenland“
  - 13 Amt für Raumordnung und Landesplanung Vorpommern
2. Das Ergebnis der Abwägung ist dem Beschluss als Anlage beigefügt. Die Anlage (23 Seiten) ist Bestandteil dieses Beschlusses.
3. Das Amt Barth wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Öffentlichkeit, die Anregungen vorgebracht haben, vom Ergebnis der Abwägung, unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
4. Aufgrund des § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Januar 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 6) geändert worden ist, beschließt die Stadtvertretung die 11. Änderung des Bebauungsplans Nr. 5, bestehend aus der Planzeichnung (Anlage 1) und dem Text (Teil B) als Satzung.
5. Die Begründung wird gebilligt.
6. Der Beschluss über die 11. Änderung des Bebauungsplans Nr. 5 ist ortsüblich bekannt zu machen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	9
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## zu 9 Bericht des Bauamtes

Herr Kubitz berichtet:

Tannenheim:

- Grundstücksvermessungen in Arbeit
- Endfertigstellung in der 19. KW
- Asphaltdeckschicht in der 17. KW, danach Lampenaufstellung

Herr Bork verlässt 20:39 Uhr den Rathaussaal.

Die Pressevertreterin verlässt die Sitzung um 20:39 Uhr.

Entwässerungsleitung Ulenflucht bis Wiesenweg:

- Leitung liegt vom Graben Wiesenweg bis zu L 21
- Straßenquerung wird vorbereitet, halbseitiger Ampelverkehr

Bypassverlegung Parkplatz Osthafen:

- Arbeiten haben diese Woche begonnen
- Materiallieferung hat über 12 Wochen gedauert

Touristische Erschließung Osthafen:

- Abstimmungen zum Straßen- und Kanalbau zw. Haus 9-10 und Speicherhotel laufen mit dem StALU Rostock (verantwortliche Genehmigungsbehörde für Hochwasserschutz)
- danach Detailplanung zur Ausschreibungsvorbereitung

Papenhof:

- Dachdecker in der Endphase
- Maler, Elektriker und Heizungsplaner sind ebenfalls vor Ort
- die Kosten des Wasserschadens werden vom Planungsbüro und den beiden Betrieben übernommen.

Herr Kubitz beendet den Bericht des Bauamtes und leitet zum TOP 10 über.

## zu 10 Anfragen und Mitteilungen

Herr Wiegand möchte wissen, wann der Straßenbelag der Umgebungsstraße erneuert wird.

Herr Kubitz erwidert daraufhin, dass der Zeitraum der Erneuerung noch nicht bekannt ist. Man vermutet wohl eine Verschiebung auf nächstes Jahr.

Herr Wiegand informiert sich über die Baustelle in der Fischerstraße 10 bei Frau Rochnia. Das Haus wird saniert.

Herr Glewa berichtet über die positive Entwicklung in den Anlagen. Sie sehen schon gut aus und sind bereit für das baldige Kinderfest.

Herr Branse stellt fest, dass die Baumaßnahmen UHK – Gebäude nicht vorangehen.

Es stellt sich heraus, dass die Baumaßnahmen wohl im Sommer weitergehen, da das Gebäude weiterverkauft wurde.

.

#### **zu 11 Schließung der Sitzung**

Herr Branse wünscht allen einen schönen Abend und schließt die Sitzung um 21:03 Uhr.

25.05.2023

---

Datum / Unterschrift Bürgermeister(in)

---

Datum / Protokollant(in)